

ABFALL vermeiden

Wozu?

Vermeiden beginnt am Fasttag

Weniger essen? Weniger Stress? Weniger Shopping? Weniger von all dem, was uns dick, krank und verrückt macht? Dann wäre da auf einmal mehr Raum sich mit dem zu beschäftigen, was uns froh, gesund und lebendig werden lässt ...

Vermeiden spricht sich herum

Weniger Abfall will jeder. Das eigene Konsumverhalten ändern mag leider kaum jemand. Probieren wir's doch gemeinsam! Machen wir Abfallvermeidung zum Thema. Reden wir über unsere Erfolge. Stecken wir andere an und animieren wir sie zum Mittun. Weniger Abfall ist mehr Lebensqualität! Abfallvermeidung ist möglich. Sagen Sie es weiter!

Keine Frage: Verzichten ist OUT, genießen ist IN! Heißt genießen aber unbedingt immer mehr und mehr? Oder bedeutet es nicht viel eher das bewusste Wahrnehmen der Qualität des Augenblickes.



ABFALL vermeiden

Einkaufen

Vermeiden beginnt beim Einkaufen

Immer wieder das gleiche Problem: Schnell noch einkaufen. Sieben Sachen und eine Draufgabe. Wohin damit? Plastiksackerl oder Papiertasche? „Aber nächstes Mal nehme ich ganz bestimmt den Einkaufskorb mit...!“

Vermeiden beginnt beim Durst löschen

Mehr als 90% von dem, was Sie an Erfrischungsgetränken vom Supermarkt in Kisten, Flaschen, Packerln und Dosen heimtragen, ist WASSER! Das haben Sie eigentlich schon zu Hause. Fast geschenkt! Mit Dicksaft gemixt ergibt es ein erfrischendes Getränk. Mit weniger Müll, weniger Geld, weniger Schlepperei. Das ist g'scheit!

Dem Volumen nach sind mehr als die Hälfte der Haushaltsabfälle VERPACKUNGEN! Ihre persönliche Verpackungs-Bilanz wird günstiger ausfallen, wenn Sie wo immer möglich berücksichtigen:

- OFFEN statt verpackt
- MEHRWEG statt Einweg
- RECYCLINGFÄHIGE VERPACKUNGEN bevorzugen



So macht Abfallwirtschaft Sinn.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände

www.abfallverband.at

www.noee.gv.at/abfall

ABFALL vermeiden

Einkaufen

Vermeiden beginnt am Marktstand

Wochen- oder Monatsmärkte gibt es in vielen Orten. Da werden Obst, Gemüse und verschiedene Köstlichkeiten angeboten. Frisch oder direkt von Erzeugern aus der Region weiterverarbeitet. Ohne lange Transportwege, ohne aufwendige Verpackungen.

Vermeiden beginnt bei Vorratshaltung

Früher war das Wegwerfen von Lebensmitteln eine Kulturschande. Heutzutage landen Berge an Nahrungsmitteln aus Haushalten auf der Deponie: Verpackt und das Ablaufdatum nicht überschritten... Manchmal ist Abfallvermeidung mehr als nur weniger Müll!

Wo macht einkaufen wirklich noch Spaß? Am ehesten wohl dort, wo es noch ein persönliches Gespräch gibt. Wo wir uns als Kunden und als Menschen wohlfühlen können. Übrigens: Im Urlaub reise ich zwar gerne umher, meine Einkäufe erledige ich aber lieber ganz in der Nähe!



ABFALL vermeiden

Kinder

Vermeiden beginnt mit dem ersten Atemzug

Kaum zwei Jahre alt und schon 1500 Kilos schwer...! Nicht das Kind, aber der Müllberg. Fast 10% des Restmülls sind Wegwerfwindeln. Das könnte anders werden: Moderne Mehrwegwindeln sind bis zu 70% billiger und verursachen weniger Allergien. Wär' doch g'scheit, oder?

Vermeiden beginnt am Spieletauschmarkt

Spielen macht Spaß. Kindern und Erwachsenen! Gleich ob Puppe oder Teddy, einfaches Brettspiel oder aufwändiges Gesellschaftsspiel. Beim Spieletauschmarkt finden gut erhaltene Spielsachen neue Fans. Fragen Sie Elternverein, Schule, Pfarre oder Ihren Abfallverband nach einem Termin.

Zugegeben, Wegwerfwindeln sind bequem. Weil sie aber insgesamt fast 10% des Müllgewichtes aus Haushalten ausmachen, ist für die Baby-Eltern nichts leichter als durch Mehrweg-Windeln Abfall zu vermeiden!



www.noel.gv.at/abfall



So macht Abfallwirtschaft Sinn.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände

www.abfallverband.at

ABFALL vermeiden

Schule

Vermeiden beginnt bei der Schuljause

Jause soll aus Ranzen, Hosen'raus, in richt'ge Jausendosen! Nichts zerquetscht und nichts zerdrückt, bleibt erhalten Stück für Stück für das stärkende Geschmause nach dem Läuten, in der Pause. Eines bitte noch bedenk': Schüler brauchen ein Getränk! Ohne Müll, das ist die Masche, trinkt man bestens aus der Flasche, die mit selbstgemachtem Saft täglich neu wird mitgebracht.

Vermeiden beginnt in der Schultasche

Die Schultasche als gutes Trainingsobjekt für Abfallvermeidung: Stabile, haltbare Tasche, Kolbenfüllfeder, unlackierte Stifte, auswechselbare Wasserfarben, Recyclinghefte ohne bzw. mit Papiereinband, Lederpennal und Holzlineal. Alles da? Gratulation zum Aufstieg in die nächste Abfall-Vermeidungsklasse!

Schulen und Kindergärten sind die besten Partner der Abfallverbände. Kinder lernen mit viel Engagement mit der Umwelt und mit den Abfällen richtig umzugehen!



So macht Abfallwirtschaft Sinn.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände

www.abfallverband.at

www.noee.gv.at/abfall

ABFALL vermeiden

Büro

Vermeiden beginnt im Büro

Träumen Sie noch vom papierlosen Büro? Oder beginnen Sie lieber schon heute mit Abfallvermeidung: Papier beidseitig nutzen, nachfüllbares Schreibgerät, lösemittelfreie Kleber, Rückgabe ausgedienter Geräte an den Handel... oder etwa gleich ein Konzept zur ökologischen Beschaffung?

Vermeiden beginnt auf der Rückseite

Jedes Ding hat zwei Seiten. So auch jedes Blatt Papier. Bedruckt ist oft aber nur eine davon! Beenden Sie die Zeit der „einseitigen Papierabfälle“. Die Rückseite bietet Platz für praktische Abfallvermeidung: Schreibpapier, Notizzettel, Konzeptpapier. Kinder freuen sich auf Blätter zum Zeichnen oder Fliegerbasteln.

Wir leben mitten im elektronischen Zeitalter. Jeder 2. Haushalt hat schon ein richtiges Büro. Mit etwas Planung schaffen Sie es „Papier-tiger“ und „Datenfriedhof“ in den Griff zu bekommen!



www.noel.gv.at/abfall



So macht Abfallwirtschaft Sinn.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände

www.abfallverband.at

ABFALL vermeiden

Essen

Vermeiden beginnt nach dem Kochen

Schnitzel mit Pommes schmeckt echt super, meinen viele Kids. Wieviel Fett dabei in der Pfanne bleibt, ist ihnen egal. Eine Menge davon bekommen nach wie vor Ausguss und Klo ab. Das belastet Kanal und Kläranlage. Altspisefett daher bitte sammeln und zur Problemstoffsammlung bringen. Das ist g'scheit!

Vermeiden beginnt beim Einlagern

Zur Erntezeit gibt es Obst und Gemüse in Hülle und Fülle. Zeit zum Einlegen, Einfrieren und Haltbar-Machen: Dicksäfte – Kompotte – Marmelade – junge Fisolen – Salzgurken – eingelegte Zucchini – getrocknete Apfelscheiben usw. Mahlzeit – wohl bekomm's!

No Müll today!

*So wie der Tag beginnt,
so geht er meist auch
weiter. Ein „müllfreies“
Frühstück kann wahre
Motivationswunder
wirken!*



Gesundheit

Vermeiden beginnt beim ... Hatschiiii ...

Gott sei Dank gibt's Taschentücher. Manchmal sogar noch Stofftaschentücher! Wussten Sie, dass zehn Stück davon 10.000 aus Papier ersetzen können? Wenn wirklich einmal der große Schnupfen kommt, reicht die 100er-Packung in Papier zum Überbrücken meistens aus!

Vermeiden beginnt in der Hausapotheke

Gut 200.000 Kilo Pillen, Salben und sonstige Arzneimittel landen pro Jahr in NÖ bei der Problemstoffsammlung oder im Müll! Medikamente sind wichtig. Teuer sind sie auch. Beim Kauf und bei der Entsorgung. Fragen Sie Ihren Arzt deshalb immer nach der optimalen Packungsgröße!

*Gesundheit ist kostbar!
Trotzdem ist es nicht
sinnvoll die Hausapo-
theke auf Vorrat
vollzustopfen. Manche
Apotheken geben noch
nicht abgelaufene
Medikamente für
internationale Hilfs-
aktionen weiter.*



ABFALL vermeiden

Feste

Vermeiden beginnt beim Gartenfest

Feiern Sie auch völlig ohne Wegwerfgeschirr? Für manche ist es eine Frage des guten Geschmacks und der Esskultur: Einweggeschirr und -besteck kommen einfach nicht auf den Tisch! Das macht zwar etwas mehr Arbeit, aber dafür schmecken die frisch gegrillten Speisen und die Salate noch viel besser!

Vermeiden beginnt am Stammtisch

In allen Gasthäusern stehen Hunger und Durst der Gäste klar im Vordergrund. Dabei wird auf Abfallvermeidung und Mülltrennung leicht vergessen. Sagen Sie Ihrem Wirten, dass Sie lieber abfallarm essen und trinken. Und stoßen Sie mit ihm darauf an, dass er sich dabei sogar Geld sparen kann!

Unsere Geschirrmobile schaffen ein Stück abfallfreie Esskultur. Von der größeren Familienfeier bis zum 3-Tages-Feuerwehrfest mit mehr als 1000 Besuchern!



ABFALL vermeiden

Grünraum

Vermeiden beginnt am Komposthaufen

Ein Drittel aller Abfälle ist bio. Selber kompostieren sollte da nur logisch sein. Zumindest für Leute mit eigenem Garten. Kompostieren ist nicht nur gut für den Kreislauf (der Natur und Ihren eigenen). Kompost stärkt Boden und Pflanzen und verhilft Ihnen langfristig zu guter Ernte!

Vermeiden beginnt auf der Blumenwiese

Manche Zeitgenossen hören das Gras wachsen! Bevor es richtig zu sehen ist, wird es schon abgemäht. Das hören dann die Nachbarn ziemlich gut, aber selten gern... Wie schön, dass es in manchen Gärten Blumenwiesen gibt. Ganzjährig bewundert, aber nur 2- bis 3-mal im Jahr geschnitten.

*Der Garten ist unser
bestes Kreislaufwirt-
schaftsmodell. Gute
Ernte, kein Abfall.
Den verarbeiten meine
fleißigen „Mitarbeiter“
im Komposthaufen!*



Urlaub

Vermeiden beginnt im Urlaub

Im täglichen Stress zwischen Arbeit und Familie bleiben viele gute Vorsätze unberücksichtigt. Vielleicht probieren Sie es 'mal im Urlaub: Einkaufstasche mitnehmen. Unverpackte Waren auswählen. Bewusst weniger Abfall in Kauf nehmen!

Vermeiden beginnt beim Picknick

Wandern und Bergsteigen ist wieder „IN“. Bewegung im Freien macht hungrig. Nach Essen und Trinken gibt es einen Rucksack voller Abfall! Außer Sie bringen die Getränke in der Feldflasche mit. Brote in der Jausendose. Obst in der eigenen Schale verpackt.

Urlaub: Wandern, Bergsteigen, Ausspannen – wer möchte das nicht so oft wie möglich genießen! Der Urlaub ist nicht nur die beste Zeit zum Wohlfühlen und Nachdenken. Er lädt uns auch zum sensibleren Umgang mit der Natur und mit unseren Gewohnheiten ein!

ABFALL vermeiden

Sport

Vermeiden beginnt beim Sportgerät

Wer heute einfach nur Rad fährt, schwimmt oder läuft, ist wahrscheinlich schon von gestern. Um „IN“ zu sein, muss man unbedingt BIKEN, CARVEN, SKATEN, SURFEN, WAKEBOARDEN, ROLLERBLADEN – 2-mal im Jahr kommt eine neue Sportart dazu! In vielen Fachgeschäften gibt es aktuelle Sportgeräte auszuleihen. Denken Sie daran!

Vermeiden beginnt am Tennisplatz

Spiel, Satz ... Ball kaputt! Schade, war noch ganz neu und hat toll ausgesehen. Ob der Nächste etwas länger hält? Leider ist nichts für die Ewigkeit gebaut! Dennoch liegen oft Welten und ganze Müllberge zwischen der Qualität „gleichwertiger“ Produkte. Nehmen Sie das Bessere?

Sport ohne Gerät ist wie ein Glas ohne Getränk! Immer vielfältiger wird aber das Angebot an neuen Sportarten und Sportgeräten. Egal ob Schi, Skateboard oder ein tolles Mountainbike. Wer nicht regelmäßig darauf fährt, kommt mit dem Ausleihen besser weg!



ABFALL vermeiden

Kreativ

Vermeiden beginnt im Sekundentakt

Eine Sonnenuhr für's Handgelenk: Klingt nach Steinzeit, ist aber hochmodern. Spart außerdem Geld und Abfall: Die batterielose Uhr! Egal ob „Solaruhr“ (Aufladung durch Sonnenlicht) oder „Automatik“ (Aufladung durch Bewegung): Sie machen's wie die Sonnenuhr und pfeifen auf die Giftmülltour!

Vermeiden beginnt bei der Zahnbürste

Zugegeben, die Bilanz ist ausgeglichen: Weniger Müll = mehr Strom. Trotzdem brauchen die Fans der elektrischen Zahnbürste kein schlechtes Umweltgewissen zu haben. Absolut umweltkonform ist jedenfalls der Zahnbürstenstiel mit auswechselbarem Kopf.

Haushalten und sparsam wirtschaften ist heute ziemlich aus der Mode gekommen. Schade, denn viele gute kreative Ideen würden unseren Müllberg kleiner machen und unseren Alltag interessanter!



ABFALL vermeiden

Reparieren

Vermeiden beginnt beim Reparieren

Uhr kaputt! Ab in den Müll? Nein, viele Gebrauchsgegenstände können repariert werden. Uhren, Fahrräder, Schuhe, jede Art von technischem Gerät. Im Reparaturführer Ihres Abfallverbandes finden Sie Reparaturfirmen ganz in der Nähe.

Vermeiden beginnt bei Ihrer Garderobe

Hypermodern statt zeitlos elegant? Effekthaschend statt zweckmäßig? Plunder für eine Saison statt qualitativ hochwertiger Kleidung? Jede/r von uns kauft im Jahr durchschnittlich 21 Kilo Textilien. Wofür geben wir unser Geld aus?

Jeden Tag landen eine Menge guter, brauchbarer Sachen auf dem Sperrmüll oder beim Altholz. Mit wenig Aufwand könnte ein Großteil davon wieder repariert und instandgesetzt werden.



www.no.e.gv.at/abfall



So macht Abfallwirtschaft Sinn.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände

www.abfallverband.at

Schenken

Vermeiden beginnt Freude zu bereiten

Haben Sie Ihrem/Ihrer Liebsten schon via Internet eine Geschenkdatei in die Mailbox gestellt? Das ist fast so abfallvermeidend wie Sterne vom Himmel holen, Zeit schenken, oder einen Gutschein für 3-mal Abwaschen...

Vermeiden beginnt mit Phantasie

Geschenke originell verpackt! Muss es immer unversehrter „Hochglanz“ sein zum Einwickeln? Packpapier, alte Zeitungen, aber auch selbstgenähte Säcke aus Stoffresten können toll aussehen! Als Füllmaterial werden dann statt Styropor Altpapier oder Stofffleckerl verwendet.

Je persönlicher ein Geschenk ist, desto mehr Freude macht es. Mir selber beim Schenken auch, wenn ich wieder einmal einen geheimen Wunsch errate. Jede selbstgebastelte Kleinigkeit und jeder lustige Gutschein für Kinobesuch oder Männerabend kommt besser an als irgendein Verlegenheitskauf!

ABFALL vermeiden

Leihen

Vermeiden beginnt beim Geräteverleih

Hobby-Heimwerker stecken eine Menge Geld in die Ausrüstung ihrer Werkstatt. Wieviele Geräte sind dann wirklich ausgelastet? Oft ist der Geräteverleih die bessere Alternative: Man hat, was man braucht. Ohne große Kosten für Kauf und Reparaturen.

Vermeiden beginnt beim Weitergeben

Immer schneller dreht sich die Konsumspirale: Kaufen, wegwerfen, kaufen – Kleidung, Sportartikel, Einrichtung ... Alles für den Müll? Beteiligen Sie sich am Kreislauf der Nützlichkeit. Schenken Sie Brauchbares weiter. Oft finden sich auch im Verwandten- und Bekanntenkreis dankbare Abnehmer/innen.

Wozu brauche ich zwanzig verschiedene Werkzeuge und Maschinen im Keller? Die wichtigsten Geräte wie Häcksler, Heckenschere und Rasenmäher haben wir in Familie und Nachbarschaft gemeinsam. Den Rest hole ich mir vom Verleih!



Werken

Vermeiden beginnt beim Wohnungsumbau

Gerade bei Anstrichen, Dichtungsmassen, Farben und Lacken wandert Überflüssiges kiloweise zur Problemstoffsammlung. Gut geschätzt ist da schon halb gespart! Wer vor Baubeginn eine genaue Mengenabschätzung vornimmt, spart sich Geld und Ärger.

Vermeiden beginnt beim Wasserlack

Streichen Sie doch Nitro- und Kunstharzverdünnung von Ihrem Einkaufszettel! Lacke auf Wasserbasis sind für die allermeisten Anwendungen eine sinnvolle und umweltfreundlichere Alternative. Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten.

*Beim Heimwerken
machen Männer
manchmal Müll in
Mengen – das muss
aber nicht so sein!*

Einrichten

Vermeiden beginnt im Regenwald

Klopfen Sie bitte nicht auf Tropenholz! Oft sieht man beim Möbelkauf vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. Ist das jetzt Kirschholz oder Nuß? Oder war die Neuerwerbung einstmals doch im Regenwald verwurzelt? Nehmen Sie sich die Zeit. Fragen Sie nach, woher die Produkte stammen.

Vermeiden beginnt beim Sofa

Nachfragen lohnt sich: Minderwertige Bezüge sehen bald ziemlich alt aus. Sonnenlicht und Besitzer bleichen und scheuern oft mehr, als der Stoff hält! Achten Sie beim Einkauf nicht nur auf Aussehen und Sitzposition sondern auch auf Stoffqualität (Abriebklasse).

Zeitlos und dauerhaft sollte sie sein, die Einrichtung. Was hat man schon von supergünstigen Aktions-Restposten, wenn sie nach zwei Jahren beim Sperrmüll landen?

Waschen

Vermeiden beginnt beim Wäsche waschen

Wer sich konzentriert, ist stärker. In der Schule, beim Sport – und auch beim Wäsche-Waschen! Waschmittel-Konzentrate haben die 2 bis 3-fache Wirkung! Das spart eine Menge Verpackungsmüll. Und es schont Kläranlagen und Flüsse.

Vermeiden beginnt beim Weichspülen

Ob der Wäscheberg auch ohne Weichspüler klein zu kriegen ist? Abgesehen von der unnötigen Umweltbelastung ist von Weichspüler zumindest bei verschiedenen Haut-Allergien abzuraten. Wer einen Wäschetrockner verwendet, kann auf Wäsche verweichlichende Substanzen ebenfalls verzichten.

Dass man beim Waschen und Putzen Geld verdienen kann, ist nicht neu. Interessant wird es aber, wenn man sich dieses Geld alleine durch richtige Auswahl und sorgsame Anwendung der Mittel im eigenen Haushalt erspart!

ABFALL vermeiden

Bekämpfen

Vermeiden beginnt beim Unkraut

Etwa 1/3 der in Österreich verwendeten Herbizide (Unkrautvernichtungsmittel) werden in privaten Gärten ausgestreut! Ist es uns wirklich wert um diesen Geldbörse und Umwelt belastenden Preis eine fragwürdige Garten(Mono)kultur aufrecht zu erhalten?

Vermeiden beginnt bei der Stubenfliege

Böse Fliegen haben in guten Stuben eben nichts verloren. Deshalb jedoch gleich Gift zu spritzen ist total verkehrt. Die gute alte Fliegenklatsche tut's auch. Gezielt und ohne Umweltbelastung. Wem diese Form der Jagdausübung zuwider ist, hängt einen Klebestreifen an die Zimmerdecke. Oder montiert ein Fliegengitter vor dem Fenster!

Ein Chemiestudium brauchen Herr Hausmann und Frau Hausfrau heute Gott sei Dank noch nicht – aber dafür jede Menge Hausverstand. Die Werbung zeigt uns ja leider nur die chemischen Alleskönner. Auf die Alternativen dürfen wir selber draufkommen!



So macht Abfallwirtschaft Sinn.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände

www.abfallverband.at

www.noee.gv.at/abfall

ABFALL vermeiden

Energie

Vermeiden beginnt in der Dunkelheit

Taschenlampe kaputt? Nein, nur die Batterie ist wieder mal im Eimer! Steigen Sie doch auf wiederaufladbare Akkus um. Die können 500- bis 1000-mal verwendet werden. Und kosten insgesamt viel weniger Geld als Wegwerfbatterien!

Vermeiden beginnt beim Lichtschalter

Energiesparlampen verbrauchen nur etwa 1/6 der Energiemenge herkömmlicher Glühbirnen. Haben Sie Ihr häusliches Energiesparpaket schon geschnürt? Alle Räume, wo täglich eine Stunde Licht brennt, umgerüstet? Wunderbar! Umwelt und Stromrechnung werden's Ihnen danken!

*Werbung und Reklame
begegnen mir auf Schritt
und Tritt. Außer im
Postkasten. Unadressier-
te Massensendung und
unverlangte, adressierte
Gewinnspiele haben bei
mir nichts verloren.
Postpickerl und Robin-
son-Liste sei Dank!*



So macht Abfallwirtschaft Sinn.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände

www.abfallverband.at

www.noel.gv.at/abfall

Haushalt

Vermeiden beginnt im Backrohr

Asche und Soda gegen Brutzelreste. Je früher Sie sich dem Problem stellen desto erfolgreicher ist die Methode: Holzasche (z.B. aus dem Kachelofen) oder Kristallsoda feucht auf die Verkrustungen aufbringen, kurz einwirken lassen und dann kräftig mit dem Haushaltsschwamm schrubben.

Vermeiden beginnt beim Mottenschutz

Sie brauchen kein „Kampfgas“ gegen flotte Motten im Kleiderkasten. Das stinkt ja nicht nur den Motten sondern der Umwelt und Ihnen selber auch. Verduften sie die Plagegeister doch mit Steinklee, Lavendel und ein paar Zedernholzwürfel. Das erfüllt denselben Zweck – und riecht dabei noch herrlich!

Den „Haushalt der Familie Menschheit“ gibt es seit vielen tausend Jahren. Da ist eine Menge know how angesammelt worden, wie man etwa mit Aufbewahren und Reinigen umgeht.



ABFALL vermeiden

Putzen

Vermeiden beginnt am WC

Manches Klo ist die reinste Chemie-Hölle. Da werfen Rohrteufel mit Beckensteinen gegen die Rückstände von verdufteten Enten... – Klobürste, Saugglocke, Drahtspirale und Duftlampe erfüllen denselben Zweck. Mit himmlisch geringer Umwelt- und Geldbörsenbelastung!

Vermeiden beginnt beim Verzicht auf Desinfektion

Wer nicht gerade aus medizinischen Gründen in einer sterilen Umgebung leben muss, kann auf Desinfektion im Haushalt gänzlich verzichten. Ein normaler Hausverstand im Umgang mit dem natürlichen Wechsel von Schmutz und Sauberkeit hilft dem Organismus, ständig keimfreie Umgebung schwächt dagegen die körpereigenen Abwehrkräfte.

Schmal ist der Grat zwischen Fimmel und Ignoranz. Ein zuviel an Sauberkeit belastet Umwelt und Brieftasche – ein zuwenig verursacht letztlich mehr Folgekosten. Schnell und besonnen handeln heißt die Devise!



ABFALL vermeiden

Problemstoffe

Vermeiden beginnt beim Entrosten

Leichte Roststellen auf Eisen können durch Abreiben mit einer Speckschwarte entfernt werden. Rostige Stahlteile werden einige Tage in Olivenöl gelegt. Die rostigen Stellen dann mit einem Korken oder feinem Schmirgelpapier bearbeiten. Mit einem Brei aus Essig und feinem Sand nachreiben und mit Leder polieren.

Vermeiden beginnt beim Aufbewahren

Bewahren Sie keine gefährlichen Substanzen und Gifte in Getränkeflaschen auf! Abgesehen von der Verwechslungsgefahr für andere Familienmitglieder ist es auch unverantwortlich, solche undefinierte Flüssigkeiten zur Problemstoffsammlung zu bringen. Die Entsorgung nicht zuordenbarer Chemikalien kostet erheblich mehr. Auch Mehrwegflaschen sollten für Gifte tabu sein. Sie können trotz Reinigung nicht mehr für die Getränkeabfüllung verwendet werden.

Problemstoffe sind Abfälle die aufgrund ihrer gefährlichen Inhaltsstoffe getrennt gesammelt, gelagert und entsorgt werden müssen. Sparsam anwenden und alles aufbrauchen ist ein erster Schritt zur Abfallvermeidung.



So macht Abfallwirtschaft Sinn.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände

www.abfallverband.at

www.noee.gv.at/abfall

ABFALL vermeiden

Auto

Vermeiden beginnt bei der Autopflege

Ölwechsel in freier Natur? Längst verboten! Autowaschen am Bachrand? Nicht erlaubt! Waschen Sie Ihr Auto nur an Plätzen mit Auffangbecken und Ölabscheider. 1- bis 2-mal Wachspolitur pro Jahr schützt den Lack ausreichend vor Verwitterung.

Vermeiden beginnt beim BIO-Treibstoff

Nein, vom Biobauern kommt der Sprit fürs Auto nicht. Trotzdem ist es ein großer Fortschritt, dass aus Pflanzen oder altem Speiseöl gewonnener Dieseltreibstoff zu einem vernünftigen Preis an immer mehr Tankstellen angeboten wird. Erkundigen Sie sich, ob Ihr Fahrzeug dafür gerüstet ist: www.biodiesel.at Die Umwelt sagt d(t)anke!

Bei durchschnittlicher Kilometerleistung verursacht der Betrieb eines Kraftfahrzeuges mehr, bzw. gefährlicheren Abfall als ein durchschnittlicher Privathaushalt. Abfallvermeidung macht auch beim Auto Sinn!



Friedhof

Vermeiden beginnt am Friedhofstor

Das Andenken an unsere Toten ist Teil unserer Kultur. Pflegen und Schmücken der Gräber gehören dazu. Wussten Sie, dass dabei pro Grab und Jahr etwa 20 Kilo Abfall übrig bleiben? Die meisten Gärtner bieten schon 100% kompostierbare Bio-Kränze und Natur-Gestecke an. Denken Sie bitte daran!

Vermeiden beginnt bei der Grablaterne

Auch batteriebetriebene Grabkerzen leuchten keine Ewigkeit – und leider nur in seltenen Fällen wird die Batterie nach Gebrauch ordnungsgemäß entsorgt. Die Grabkerze im Mehrwegglas ist deshalb nach wie vor ein Umwelt-Dauerbrenner. Oder Sie entscheiden sich für ein solarbetriebenes Grablicht.

Jedes Thema ist auch ein Umweltthema und nachhaltig ist ein Erfolg nur dann, wenn sich auch künftige Generationen daran freuen können.

